

MASTERSEAL® 345

Spritzbare Abdichtungsmembran

Anwendungsgebiet	<ul style="list-style-type: none">• Abzudichtende Bauwerke aus Spritzbeton mit komplexen Geometrien• Einsatz in Sandwich-Konstruktionen (Beton/Membran/Beton)• Einschalige Tunnelbauwerke aus Spritzbeton
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Elastische, spritzbare Abdichtungsmembran• Spritzbar mit einfacher Trockenspritzrüstung z.B. MEYCO® Piccola• Kann mit einem Spritzroboter z.B. MEYCO® Logica appliziert werden• Gute Haftung auf und von Spritz- oder Ortbeton ermöglicht die Herstellung einer wasserdichten Verbundstruktur• Auftrag direkt auf Stahl, wie Ankerköpfe, Anschlusseisen und dergleichen• Schnelle Aushärtung – üblicherweise zwischen 4 – 8 Stunden, je nach Umgebungsbedingungen• Kann mit Spritz- oder Ortbeton beschichtet werden
Wirkung	<ul style="list-style-type: none">• Die Möglichkeit des schnellen Überbeschichtens mit Spritz- oder Ortbeton erlaubt einen weitgehend ungestörten Baufortschritt bei gleichzeitigem Einbau einer Abdichtungsschicht.• Verhindert dank der guten Haftung auf fast allen Unterlagen eine Wassermigration und erleichtert somit die Erstellung eines wasserdichten Bauwerkes.• Bildet eine flexible und dauerhafte Abdichtungsmembran.
Verarbeitung	<p>Untergrund</p> <p>MASTERSEAL® 345 kann auf alle Arten von Beton aufgetragen werden. Die Oberfläche muss sauber, frei von losen Teilen und tragfähig sein. Zum Erreichen eines guten Haftverbundes muss der Untergrund mattfeucht sein.</p> <p>Feuchte Stellen ohne sichtbare Wasserzutritte können mit MASTERSEAL® 345 überspritzt werden. Fliessendes Wasser muss temporär durch Injektionen gestoppt oder über ein Drainagesystem wie z.B. MASTERSEAL® DR 1 (Drainagevlies) abgeleitet werden.</p> <p>Der Untergrund aus Spritzbeton sollte maximal ein Grösstkorn von 8 mm aufweisen. Falls nötig, empfehlen wir zur Reduktion des Materialverbrauchs die vorgängige Applikation eines «Abdichtungsträgers» bzw. «Ausgleichsspritzbeton» mit einem 4 mm Grösstkorn.</p> <p>Umgebungsbedingungen</p> <p>Die Untergrundtemperatur muss während der Applikation zwischen +5° C und +40° C und diejenige der Luft über +5° C liegen. Das Produkt darf während des Aushärtens nicht gefrieren (5 Tage). Die relative Luftfeuchtigkeit muss < 90 % sein.</p> <p>Equipment</p> <p>MASTERSEAL® 345 wird im Trockenspritzverfahren ausschliesslich mittels einer per Luftdruck oder elektrisch betriebenen Trockenspritzeinheit, z.B. einer MEYCO® Piccola appliziert. Die Trockenspritzrüstung muss folgende Parameter erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Rotor 12 Rundloch 90 mm hoch• Staubschutz• Spritzdüse Ø 32 mm (konisch, 18 Loch Wasserring oder Ringspaltdüse)• Wichtig: Die Trockenspritzeinheit muss mit einem Wasserabscheider ausgestattet sein. <p>Spritztechnik</p> <p>Der Düsenabstand zur Oberfläche sollte zwischen 1.5 und 2.0 m betragen und das Produkt in einem 90° Winkel zur Oberfläche aufgetragen werden.</p> <p>Während der Applikation muss die Schichtstärke laufend gemessen werden (z.B. mittels einer Reissnadel) um sicherzustellen, dass die minimale Auftragsstärke von 3 mm eingehalten wird. Auf den korrekten Abstand der Düse von der Auftragsfläche ist zu achten, gegebenenfalls ist eine Hebebühne oder Plattform zu verwenden.</p>

MASTERSEAL® 345

Reinigung	Die Arbeitsgeräte sind unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten mit Wasser zu reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.
Besonderes	Wurde auf den Beton bzw. Spritzbeton ein Nachbehandlungsmittel aufgetragen, so muss dieses vor der Applikation von MASTERSEAL® 345 gründlich entfernt werden. MASTERSEAL® 345 unter keinen Fall ohne Wasserzugabe an der Düse auftragen.
Kombinierbarkeit	Eine sinnvolle Kombination ist mit folgenden Produkten möglich: <ul style="list-style-type: none">• MASTERSEAL® DR 1 (Drainagevlies)• Traditioneller PVC-Dichtungsbahn
Handhabung	Staubentwicklung vermeiden. Stäube nicht einatmen. Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Augen- und Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Erste-Hilfe-Massnahmen	Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fliessendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Ökologie	Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.
Sicherheitshinweise	Für detaillierte Angaben verlangen Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (MSDS) direkt bei uns unter info-as.ch@basf.com oder im Customer Service Center in Zürich Tel.: +41 58 958 22 44.
Beratung	Für eine allfällige Beratung kontaktieren Sie den für Ihre Region zuständigen Technischen Verkaufsberater oder rufen Sie uns direkt in Zürich an unter Tel.: +41 58 958 22 11.

MASTERSEAL[®] 345

PRODUKT-DATEN	
Chemische Basis	Ethylen-Vinylacetat-Copolymer
Gleichmässigkeit	Homogenes Pulver
Farbe	Grau
Schüttdichte	590 ± 100 kg/m ³
Bruchspannung bei 20° C nach 28 Tagen	3.5 ± 1.5 N/mm ²
Bruchdehnung bei 20° C nach 28 Tagen	> 100 %
Haftzugfestigkeit auf Beton nach 7 Tagen	ca. 1.2 N/mm ²
Shore-Härte	80 ± 5
Schichtstärke	3 – 10 mm
Verbrauch pro m ² bei 3 mm Schichtstärke	4 mm Oberflächenrauigkeit ca. 3.5 kg 8 mm Oberflächenrauigkeit ca. 4.5 kg 16 mm Oberflächenrauigkeit ca. 6.5 kg ⁵⁾
Wassergefährdungsklasse	WGK 1: Schwach wassergefährdend
LOGISTIK	
Haltbarkeit	12 Monate
Lagerbedingungen	Originalgebinde bei +5° C bis +30° C Vor Feuchtigkeit und Verunreinigung schützen
Gefahrgut gemäss ADR/SDR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
Entsorgung	LVA-Code: 08 04 09
SZID (Stoff-Zubereitung-ID)	279919
Gefahrenbezeichnung	Nicht kennzeichnungspflichtig

Bemerkungen

⁵⁾ = Wenn die Oberflächenrauigkeit eine Dosierung von mehr als 6 kg/m² MASTERSEAL[®] 345 erfordert, empfehlen wir zur Reduktion des Materialverbrauchs, die vorgängige Applikation eines Ausgleichsspritzbeton mit einem 4 mm Grösstkorn.

Rechtlicher Hinweis:

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand der BASF Construction Chemicals Europe AG. Die Produktverarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung der Kundschaft und ist auf Bauobjekt, Verwendungszweck, die örtlichen Gegebenheiten sowie klimatische und andere äussere Einflüsse abzustimmen. Die Verantwortung für die Auswahl des Produktes liegt bei der Kundschaft. Von den Angaben in unseren Technischen Merkblättern abweichende Empfehlungen sind für uns nur verbindlich, wenn diese durch unseren Hauptsitz in Zürich schriftlich bestätigt wurden. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ein integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

Stand: Dezember 2010